



CDU

**Verband
Brüssel-Belgien asbl**

Informationen aus dem Vorstand

Verehrte Mitglieder,

Sie finden heute Informationen zum Thema Programmkommission und unsere Mitwirkung. Vorstandsmitglied Christian Kremer würdigt den 70. Geburtstag des EVP Präsidenten Martens. Erste Schritte über Kontakte zu anderen christdemokratischen Parteien sind neben einem Aufruf aus Anlass der Kommunalwahlen in Belgien zu finden, sowie meine Anmerkungen zur Reformdebatte. Und natürlich die Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen.

Mit den besten Grüßen

Die Programmkommission ist eingesetzt

Mit dem Wertekongress am 20. Februar hat die CDU die Debatte um ein neues Parteiprogramm eingeläutet. Nunmehr sind die Mitglieder sowie die Vorsitzenden der Arbeitsgruppen benannt und die Leitfragen formuliert. Mit einer Regionalkonferenz in Potsdam am 25. April wurde der Startschuss für die konkreten Arbeiten gegeben. Daneben wurden die sonstigen Aktivitäten und Möglichkeiten der Mitarbeiter vorgestellt. Alle Informationen finden Sie unter <http://www.grundsatzprogramm.cdu.de/>.

Nach meiner Wahl zum Vorsitzenden habe ich unmittelbar an den Generalsekretär, Ronald Pofalla, geschrieben und unsere Mitarbeit angeboten. Er hat zwar unser Ansinnen eines formellen Status in der Programmkommission nicht entsprechen können, uns aber ein konkretes Arbeitsangebot unterbreitet. Dazu schreibt er, dass er daran interessiert wäre, *"aus Ihrer Sicht zu erfahren, in welchen Punkten die europapolitischen Passagen des Grundsatzprogramms von 1994 inzwischen überholt und grundlegend erneuerungsbedürftig sind. Was werden die entscheidenden*

Zukunftsprojekte für Europa sein, die wir im neuen Grundsatzprogramm verankern sollten? Inwieweit muss die möglicherweise sehr einseitige Sichtweise auf Europa aus deutscher Perspektive erweitert werden?"

Zusammen mit den Mitgliedern der Programmkommission aus dem EP, MdEP Hartmut Nassauer und MdEP Elmar Brok, der gleichzeitig Vorsitzender der Arbeitsgruppe Europa ist, wird der Vorstand mit Ihnen den Gedankenaustausch suchen und konkrete Vorschläge erarbeiten.

Zum 70. Geburtstag von Wilfried Martens

Am 19. April wurde der langjährige belgische Ministerpräsident Wilfried Martens 70 Jahre alt und veröffentlichte seine Memoiren. Martens, der seit 1990 Vorsitzender der Europäischen Volkspartei (EVP) ist und auf dem jüngsten EVP-Kongress in Rom für weitere drei Jahre im Amt bestätigt wurde, leitete als Regierungschef ab 1979 die Föderalisierung Belgiens ein und regierte in verschiedenen Koalitionen bis 1991. In diese Zeit fiel auch die Stationierung amerikanischer Raketen in Belgien sowie das Einleiten mühevoller Reformen und das Eindämmen der Schulden. Auf europäischer Ebene hat Martens seit der Gründung der EVP eine Rolle gespielt wie kein anderer. Als Parteivorsitzender und für einige Jahre als Vorsitzender der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament hat er maßgeblich dazu beigetragen, daß die EVP heute die stärkste politische Kraft in Europa ist – eine Volkspartei wie die CDU Deutschlands.

Christian Kremer

Kontakte zu anderen EVP Parteien

In Brüssel sind wir als CDU bzw. die bayrische Schwesterpartei CSU nicht die einzigen christdemokratischen Parteien, die vor Ort organisiert sind. Aber ein wirkliches Netzwerk



CDU

**Verband
Brüssel-Belgien asbl**

Informationen aus dem Vorstand

gibt es nur pointiert und meist auf sehr persönlicher Ebene. Ich habe zwischenzeitlich etliche meiner Partner persönlich getroffen und ein erstes Treffen organisiert. Diese eher langfristige Aufgabe wird weiterverfolgt und Sie werden darüber hin und wieder hören und lesen.

Kommunalwahlen in Belgien

Am 8. Oktober diesen Jahres finden in Belgien Kommunalwahlen statt. Muss uns das interessieren, wird der/die ein/e oder andere fragen? Ich denke ja. Denn wir leben in diesem Land, wenn auch als Gäste oft viele 10 Jahre lang, unsere Kinder werden hier groß, besuchen teils Vorschule oder gar Schule. Als politisch aktive Menschen sind wir natürlich auch der kommunalen Ebene verbunden.

Ogleich die Parteienlandschaft nicht unbedingt einfach zu durchschauen ist, gibt es hier in Belgien christdemokratische Parteien, deren Ziele auch für uns unterstützenswert sind. Sprachlich getrennt treten CD&V (flämisch) und cdH (frankophon) auf, haben sich aber was die 19 Brüsseler Gemeinden angeht, wo möglich entschlossen, gemeinsamen Listen aufzustellen. Noch wichtiger für uns als EU Bürger wird es auf einiger dieser Listen auch europäische Kandidaten geben. Ich selbst bin in meiner Gemeinde Woluwe-St-Pierre aufgestellt.

Um wählen zu können, ja um fair zu sein, wenn eingeschrieben, wählen zu müssen, da in Belgien Wahlpflicht besteht, müssen Sie einen einfachen Antrag bei Ihrer Gemeinde einreichen. Die nötigen Informationen finden Sie auf dem Internet <http://www.bruxelleselections2006.irisnet.be>. **Die Frist zum Einschreiben endet am 31. Juli 2006!**

Wichtig ist dabei: Sie verlieren Ihr Wahlrecht bei keiner der nationalen Wahlen, auch nicht für die Kommunalwahlen in Deutschland. Bitte überlegen Sie, ob es nicht wert ist, sich einschreiben zu lassen und die

christdemokratischen europäischen Kandidaten zu unterstützen, aber auch unsere belgischen Partnerparteien.

Aktuelle Reformdebatten – die zweite

Die selbst die FAZ ist voll von durchaus sehr kritischen Artikeln und Kommentaren, die teils fast als bissig bezeichnet werden können. Haben diese Leute immer noch nicht begriffen, dass nicht überall wo CDU (mit) drauf steht, nicht (100%) CDU drin sein kann? Oder kommt hier, wie bei der kürzlich auflodernden aber schnell beendeten Kritik von CDU Ministerpräsidenten die Sorge zum Vorschein, ob wir noch als (Reform-)Partei erkennbar sind?

Warum, so möchte ich ganz persönlich fragen, machen wir uns selbst vor, dass wir plötzlich zu Politikausgestaltungen stehen, die wir vor kurzem noch (zu Recht) verurteilt haben? Sollten wir nicht besser sagen, mehr war nicht drin in dieser Koalition? Denn wir wollen doch die nächsten Wahlen gewinnen und dann nicht notwendigerweise wieder in der gleichen Koalition enden? Dazu gehört aus meiner Sicht Klarheit und Stringenz des Politikansatzes aber keine Verzagtheit vor dem, was uns im September 2005 scheinbar ereilt hat.

Vorschau

- **(leider abgesagt - 7.6.)** Brüssel Besuch des Generalsekretärs, Ronald Pofalla
- **19.6.** NRW Landesminister Armin Laschet (vormals MdEP) zu Gast bei uns
- Begrüßung der neuen Mitglieder (*Datum noch offen*)
- Diskussion zur Programmdebatte (*nach der Sommerpause*)
- Diskussion in Vorbereitung der deutschen Präsidentschaft (*vor Jahresende*)